

Deutsche Reichs-Gebrauchsmuster

Eintragungen vom 21. Januar 1904

Schluß zu Nr. 8

Aenderung in der Person des Inhabers

Eingetragene Inhaber der folgenden Gebrauchsmuster sind nunmehr die nachbenannten Personen

- 211 967. Blockheft usw. (Kl. 11e.)
- 213 734. Blockheft usw. (Kl. 11e.)
- 209 381. Doppelzeichenständer usw. (Kl. 70e.)
- 213 619. Doppelzeichenständer usw. (Kl. 70e.)
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.
- 170 251. Briefumschlag mit eingepprägter Postmarke usw. Otto Priewe, Quitzowstr. 108, und Adolf Braband, Lehrter Str. 45, Berlin. (Kl. 54b.)

Verlängerung der Schutzfrist

Die Verlängerungsgebühr von 60 M. ist für die nachstehend aufgeführten Gebrauchsmuster an dem am Schluß angegebenen Tage gezahlt worden.

- 148 077. Notizblock usw. Fr. Ewers & Co., Lübeck. 14. Januar 1901. E. 4337. 28. Dezember 1903. (Kl. 11e.)
- 154 763. Buchdruckertisch für Briefumschläge usw. Fa. A. Kußmann, Cöln-Zollstock. 28. Januar 1901. V. 2520. 31. Dezember 1903. (Kl. 15e.)
- 147 791. Geschäftsbuchblätter usw. E. L. J. M. Bleistein, Hamburg, Böckmannstr. 32. 8. Januar 1901. B. 16 212. 30. Dezember 1903. (Kl. 54b.)
- 152 403. Kurrentbuch für die Grundbuchungen der doppelten Buchführung usw. Friedrich Becker, Dortmund, Landgrafenstraße 4. 28. März 1901. R. 16 725. 24. Dezember 1903. (Kl. 54b.)
- 147 514. Etagenträgerführung für Schaufensterausstattung usw. C. W. Albert, Bredenbruch b. Iserlohn. 12. Januar 1901. A. 4519. 22. Dezember 1903. (Kl. 54g.)

Deutsche Reichs-Patente

Eintragungen vom 21. und 25. Januar 1904

Anmeldungen

Für die angegebenen Gegenstände haben die Nachgenannten an dem bezeichneten Tage die Erteilung eines Patentes nachgesucht. Hinter der Klassenziffer ist jedesmal das Aktenzeichen angegeben. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

- B. 34 119. Lettern für die Herstellung von beliebigen graphischen Darstellungen. Victor Alfred Brusset, Paris; Vertr.: A. Bauer, Patent-Anwalt, Berlin N 24. 8. April 1903. (Kl. 15a.)
- P. 14 509. Vorrichtung zur selbsttätigen Umkehrung der Längsbewegungsrichtung des Farbbandes an Schreib-, Rechenmaschinen und dergl. W. H. Pike jr., St. Louis; Vertr.: F. Haßbacher, Patent-Anwalt, Frankfurt a. M. 1. 12. Februar 1903. (Kl. 15g.)
- B. 35 220. Maschine zur Herstellung von mit Wulsten versehenen zylindrischen oder kegelförmigen Hüllen aus Pappe oder dergl. zum Verpacken von Hüten. Adolf Bergl. & Comp., Wien; Vertr.: Gustav A. F. Müller, Patent-Anwalt, Berlin NW 6. 14. September 1903. (Kl. 54f.)
- R. 18 205. Stehender Reklame-Speisen- und Getränkekartenhalter. Carl Röper, Düsseldorf, Charlottenstr. 3. 25. Mai 1903. (Kl. 54g.)
- G. 14 593. Vorrichtung zur Bewegung der Matrizenzeile zur Trennstelle bei dem Verfahren zur Herstellung von Druckformen nach Patent 135 374; Zusatz zum Patent 135 374. Henry James Sidney Gilbert-Stringer, Brighton, Engl.; Vertr.: C. Gronert, Patent-Anwalt, Berlin NW 6. 23. Juni 1900. (Kl. 15a.)
- N. 6960. Umschaltvorrichtung an Schreibmaschinen mit nach einer Richtung doppelt umschaltbarem Papierwagen; Zusatz zum Patent 144 365. Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stöwer Akt.-Ges., Stettin-Grünhof. 23. Oktober 1903. (Kl. 15g.)
- T. 8897. Anfeuchtungsvorrichtung für Kopierblätter. J. F. Le Treste, Paris; Vertr.: C. Kleyer, Patent-Anwalt, Karlsruhe i. B. 25. April 1903. (Kl. 15i.)
- F. 17 541. Rundsiebpapiermaschine. Eugen Füllner, Herischdorf b. Warmbrunn. 21. Februar 1903. (Kl. 55d.)
- M. 23 557. Vorrichtung zum selbsttätigen Aufschnneiden der auf der Formatwalze sich bildenden Pappschicht. Otto Mietaschk, Görlitz, Fischerstr. 3. 26. Mai 1903. (Kl. 55d.)

Zurücknahme von Anmeldungen

Wegen Nichtzahlung der vor der Erteilung zu entrichtenden Gebühr gelten folgende Anmeldungen als zurückgenommen.

- L. 17 744. Beschlag für Einbände. 5. Oktober 1903. (Kl. 11d.)
- S. 18 060. Führung für das Farbband von Schreibmaschinen zur Ausnutzung der nicht abgeschriebenen Ränder des Bandes. 12. Oktober 1903. (Kl. 15g.)

Erteilungen

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände sind den Nachgenannten Patente erteilt die in der Patentrolle die hinter die Klassenziffern gesetzten Nummern erhalten haben. Das beigefügte Datum bezeichnet den Beginn der Dauer des Patents.

- 149 777. Färbvorrichtung an Maschinen zum Drucken mittels Adressenschablonen. Automatic Addressing Machine Company, New York; Vertr.: R. Schmeplik, Patent-Anwalt, Berlin NW 6. 21. März 1902. (Kl. 15d.)
- 149 752. Führungsvorrichtung an der Druckstelle für schwingbare, stabförmige Typenträger von Schreibmaschinen. Deutsche Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 10. März 1903. (Kl. 15g.)
- 149 753. Klaviaturrahmen an Schreibmaschinen. Arthur Henke, Waldhausen b. Hannover. 11. März 1903. (Kl. 15g.)
- 149 754. Typenhebelkissen für Schreibmaschinen. John Thomas Underwood, New York; Vertr.: M. Mintz, Patent-Anwalt, Berlin W 64. 22. März 1903. (Kl. 15g.)
- 149 755. Hilfstatur für Schreibmaschinen. Paul Rießner, Wahren bei Leipzig. 14. April 1903. (Kl. 15g.)
- 149 756. Bewegungsvorrichtung für die Typenhebel an Schreibmaschinen. Joon Jay Green, Boonton, V. St. A.; Vertr.: A. Friedeberg, Patent-Anwalt, Berlin N 24. 1. August 1903. (Kl. 15g.)
- 149 738. Holländermahlwerk; Zusatz zum Patent 118 305. Wilhelm Schmidt, Lambrecht, Rheinpf. 26. Oktober 1902. (Kl. 55c.)
- 149 769. Verfahren und Einrichtung zum Aufbringen, Festlegen und Nachspannen des Drahtgewebebezuges auf zylindrische oder kegelförmige Siebgestelle. Hermann Knauer, Johannegeorgenstadt. 14. Februar 1903. (Kl. 55d.)
- 149 798. Vorrichtung zum Trocknen von zweiseitig beklebter Wellpappe in Bahnenform. Gaston Cassard, Paris; Vertr.: Rud. Schmidt, Patent-Anwalt, Dresden. 8. August 1901. (Kl. 55d.)
- 149 799. Verfahren zur Herstellung von Papier oder Karton mit lichtempfindlichen Stellen. Hermann Kuhrt, Berlin, Wassertorstr. 67. 2. Juli 1902. (Kl. 57b.)
- 149 745. Maschine zum Anreiben von Tusche. Arthur Langefeld, Nürnberg, Alexanderstr. 1. 15. April 1903. (Kl. 70e.)

Aenderungen in der Person des Vertreters

136 721. Vorrichtung zur Reinigung der Widerdruckzylinder usw. Robert Miehle, Chicago. (Kl. 15d.) An Stelle der bisherigen Vertreter sind die Patent-Anwälte F. A. Hoppen und M. Mayer, Berlin SW 12, zu Vertretern bestellt worden.

Löschungen

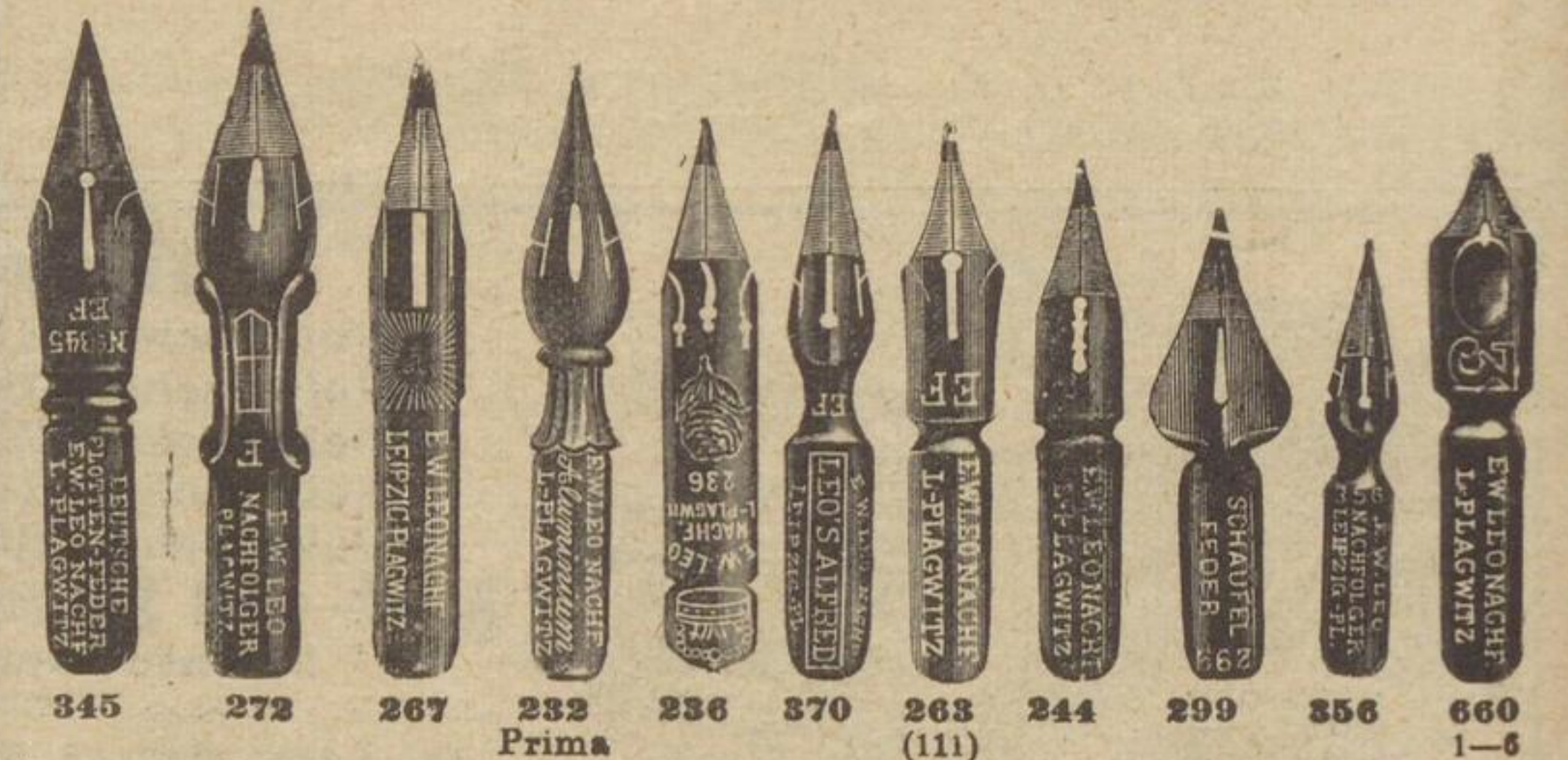
Infolge Nichtzahlung der Gebühren

Kl. 15g: 140 277. Kl. 55d: 128 485.

Erste Sächsische Stahlschreibfederfabrik

Gegründet 1878

Vorzüglihe Qualität. Grösste Leistungsfähigkeit.



Muster-Kollektion nur unter Berechnung event. später Zurückvergütung des berechneten Betrages

E. W. LEO NACHFOLGER, LEIPZIG-PLAGWITZ

Federhalter, Federdosen, Bleistiftschoner

[154862

Gummierte Papiere

aller Art, von grösster Klebfähigkeit

liefert billigst

[152881

Emil Seidel, Leipzig-Lindenau

Gummier-, Lackier-, Perforier-Anstalt. * * Plakat-Belebung